

Kailash Satyarthi

NOBEL PRIZE LAUREATE

Kinderarbeit ist längst kein abstraktes ethisches Problem mehr. Sie ist tief in den Lieferantennetzwerken, Rohstoffketten und Auftragsfertigungsstufen großer globaler Unternehmen verankert, oft drei oder vier Ebenen unterhalb des offiziellen Käufers. Die Vorstände stehen jedes Jahr vor einer immer dringlicheren Frage: Können sie nachweisen, dass die von ihnen verkauften Waren und Dienstleistungen nicht durch ausgebeutete Kinder hergestellt wurden, und können sie diesen Nachweis gegenüber Aufsichtsbehörden, Investoren und Kunden verteidigen, die zunehmend darauf bestehen?

Kailash Satyarthi ist Friedensnobelpreisträger und Vorkämpfer für Kinderrechte, der Vorstände und globale Unternehmen dabei unterstützt, Kinderarbeit und Menschenrechtsrisiken in ihren Lieferketten zu bekämpfen.

Kailash Satyarthi's 2026 Biographie

Warum Organisationen mit Kailash Satyarthi zusammenarbeiten

- Er ist der einzige noch lebende Friedensnobelpreisträger, dessen Arbeit genau den Schnittpunkt zwischen Lieferkette, Kinderarbeit und Unternehmensverantwortung ins Visier nimmt, den ESG-Ausschüsse heute verteidigen müssen.
- Er gründete GoodWeave, das erste freiwillige Zertifizierungssystem, das Kinderarbeit aus der südasiatischen Teppichindustrie verbannte, und sammelte so praktische Erfahrungen darüber, was funktioniert und was scheitert, wenn Unternehmen versuchen, ihre Lieferantenbasis zu säubern.
- Sein „Global March“ von 1998 war der Ausgangspunkt für das ILO-Übereinkommen 182, das am häufigsten ratifizierte Übereinkommen in der Geschichte der Organisation, was bedeutet, dass er zu dem politischen Rahmen sprechen kann, an den sich Regulierungsbehörden und Beschaffungsteams nun halten müssen.
- Bachpan Bachao Andolan, die Bewegung, die er 1980 gründete, hat mehr als 130.000 Kinder in Indien befreit, was seinen Argumenten das Gewicht messbarer Ergebnisse vor Ort verleiht und nicht nur bloßer Fürsprache.
- Er hebt die moralische Ebene einer Führungskonversation auf eine Weise an, wie es nur wenige Redner vermögen, weshalb Vorstände ihn hinzuziehen, wenn sie wollen, dass ein Programm zur Unternehmenszweckorientierung authentisch wirkt und nicht nur als Show.

VERFÜGBAR FÜR

- Redetätigkeit

KAILASHS SPRECHENDE THEMEN

- DEI (Diversity, Equity & Inclusion)
- ESG-Implementierung
- Geschichtenerzählen & Geschäftskommunikation
- Klimaschutz
- Widerstandsfähigkeit der Lieferkette
- Zielorientierte Führung

SPRACHEN: Englisch

Biografische Höhepunkte

- 2014 Friedensnobelpreis, gemeinsam mit Malala Yousafzai für den Kampf gegen die Unterdrückung von Kindern und für das Recht jedes Kindes auf Bildung.
- Gründer von Bachpan Bachao Andolan (1980), dem die Befreiung von mehr als 130.000 Kindern in Indien aus Schuldknechtschaft, Kinderarbeit und Menschenhandel zugeschrieben wird.
- Gründer von GoodWeave International (1994), dem ersten unabhängigen Zertifizierungssystem für kinderarbeitsfreie Teppiche in Südasien.
- Initiatorin des Global March Against Child Labour 1998 in 103 Ländern, dessen Forderungen direkt in das ILO-Übereinkommen 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit einfließen.
- Fürsprecherin der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung; Preisträgerin des Robert F. Kennedy Human Rights Award (1995) und des Defenders of Democracy Award (2009).
- Autor von „Every Child Matters“ und „Will for Children“ (Prabhat Prakashan); Co-Autor zusammen mit dem Dalai Lama von „The Book of Compassion“.

Biografie

1980 gab ein Elektroingenieur in Indien seinen Beruf auf, um Kinder zu befreien, die in Ziegelöfen, Teppichwebereien und Steinbrüchen gefangen waren. Die Organisation, die er in jenem Jahr gründete, Bachpan Bachao Andolan, hat seitdem mehr als 130.000 Kinder aus Schuldknechtschaft, Kinderarbeit und Menschenhandel befreit. Kailash Satyarthi hat fünfundvierzig Jahre damit verbracht, diese Arbeit zu einem System auszubauen.

Das System besteht aus drei Ebenen, die für ein Unternehmenspublikum von Bedeutung sind. Die erste ist Rettung und Rehabilitation, die über ein Netzwerk von Aktivisten und Schutzunterkünften in Indien abgewickelt wird. Die zweite ist die Zertifizierung: 1994 gründete er GoodWeave, das das erste glaubwürdige freiwillige Label schuf, das belegt, dass ein Teppich ohne Kinderarbeit hergestellt wurde – ein früher Prototyp für die Lieferketten-Auditsysteme, die heute in den Bereichen Bekleidung, Kakao und Elektronik Standard sind. Die dritte Ebene ist die Politik. Der von ihm 1998 angeführte Global March führte durch 103 Länder und über 80.000 Kilometer, und seine Forderungen flossen direkt in das ILO-Übereinkommen 182 ein, das heute das am häufigsten ratifizierte Übereinkommen in der Geschichte der ILO ist.

Der Friedensnobelpreis 2014, den er sich mit Malala Yousafzai teilte, verschaffte seinem Anliegen eine globale Plattform. Er nutzt diese, um bei Vorständen und politischen Gremien auf einen einzigen Punkt zu drängen: Kinderarbeit ist kein Problem armer Länder, sondern ein Problem der globalen Beschaffung, und jedes Unternehmen mit einer mehrstufigen Lieferantenbasis trägt einen Teil der Verantwortung dafür. Diese Sichtweise ist unbequem für Führungskräfte, die Menschenrechte als einen Posten in der CSR-Bilanz behandeln – und genau deshalb trifft sie ins Schwarze.

Seine Bücher „Every Child Matters“ und „Will for Children“ (beide bei Prabhat Prakashan) sowie „The Book of Compassion“, das er gemeinsam mit dem Dalai Lama verfasste, ergänzen seine Rolle als UN-Botschafter für die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Der rote Faden ist einheitlich:

moralische Autorität, gestützt auf operative Beweise, angewandt auf die Lieferketten und politischen Systeme, die darüber entscheiden, ob ein Kind arbeitet oder zur Schule geht.

Wichtige Vortragsthemen

- Kinderarbeit in globalen Lieferketten
- Ethische Beschaffung und Zertifizierung von Lieferanten
- Menschenrechte und Unternehmensverantwortung
- Bildung als Wirtschafts- und Rechteagenda
- ESG, Sinnhaftigkeit und moralische Führung
- Zivilgesellschaftliche Bewegungen und politischer Wandel

Ideal für

- Vorstände und ESG-Ausschüsse, die Verpflichtungen in den Bereichen Menschenrechte und Lieferkette festlegen
- Einkaufsleiter und CSR-Verantwortliche, die Lieferantennetzwerke prüfen
- Investorengruppen und politische Gremien, die Standards zu Arbeits- und Menschenrechten festlegen
- Programme zu Zweck, Werten und Kultur für globale Organisationen

Ergebnisse für die Zielgruppe

- Ein klareres Bild davon, wo Kinderarbeit in mehrstufigen Lieferantennetzwerken tatsächlich vorkommt und wie glaubwürdige Maßnahmen zur Eindämmung aussehen.
- Ein praktisches Verständnis der Zertifizierungs-, Audit- und Politikinstrumente, die etwas bewirkt haben – und wo dies nicht der Fall war.
- Eine direkte Darstellung, wie das ILO-Übereinkommen 182 zustande kam und was es heute von Einkäufern und Regulierungsbehörden verlangt.
- Die moralischen und strategischen Argumente dafür, Menschenrechte als Verpflichtung auf Vorstandsebene und nicht nur als Berichtskategorie zu behandeln.

Kailash Satyarthi's 2026 Gespräche & Themen

Kostenlose und obligatorische Schulbildung ist ein Menschenrecht

Ein Vortrag über Bildung als Grundlage jeder glaubwürdigen Strategie gegen Kinderarbeit, Ausbeutung und generationenübergreifende Armut.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Warum der Zugang zu Bildung der zuverlässigste Hebel gegen Kinderarbeit in großem Maßstab ist.
- Wie Gesetze, Politik und Unternehmenspraxis zusammenwirken, um Kinder in der Schule zu halten.
- Was Organisationen und Regierungen tun können, um den Zugang in den am stärksten

gefährdeten Regionen zu erweitern.

Die weltweite Bewegung gegen Kinderarbeit

Ein Bericht aus erster Hand über den Aufbau der internationalen zivilgesellschaftlichen Koalition, die zum ILO-Übereinkommen Nr. 182 führte.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Wie eine globale zivilgesellschaftliche Bewegung in 103 Ländern organisiert wurde.
- Was nötig war, um die Mobilisierung der Öffentlichkeit in verbindliches internationales Recht umzusetzen.
- Wo die noch zu leistende Arbeit für Regierungen, Regierungsbehörden und Unternehmen nun liegt.

Unternehmen und Kinderarbeit: Ein weltweites Problem

Ein direktes Plädoyer an Vorstände und Einkaufsleiter zum Thema Kinderarbeit in ihren eigenen Lieferantennetzwerken.

Die wichtigsten Erkenntnisse:

- Wo sich Kinderarbeit in mehrstufigen globalen Lieferketten typischerweise versteckt.
- Welche Zertifizierungs-, Audit- und Lieferantenbindungsmodelle tatsächlich funktioniert haben.
- Wie man Menschenrechtsverpflichtungen mit glaubwürdiger operativer Umsetzung in Einklang bringt.

Kailash Satyarthi's Videos



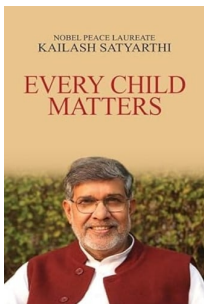


Was die Kunden von Kailash Satyarthi sagen

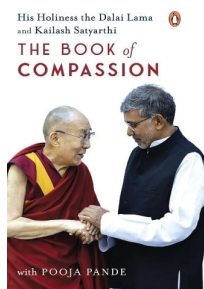
Er hat das Publikum eindeutig beeindruckt, und jeder hat große Achtung vor seiner Arbeit. Er war ein liebenswerter Mensch.

RSA-Konferenz Europa

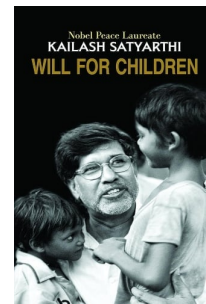
KAILASH'S LETZTE BÜCHER



JEDES KIND IST WICHTIG



Das Buch des Mitgefühls



**TESTAMENTE FÜR KINDER:
Kinder durch Testamente
stärken**